

Verordnung über Gebühren, Provisionen und Kautionen im Bereich des Arbeitsvermittlungsgesetzes (Gebührenverordnung zum Arbeitsvermittlungsgesetz, GV-AVG)

Änderung vom 16. Juni 2006

*Der Schweizerische Bundesrat
verordnet:*

I

Die Verordnung vom 16. Januar 1991¹ über Gebühren, Provisionen und Kautionen im Bereich des Arbeitsvermittlungsgesetzes wird wie folgt geändert:

Erlasstitel

Verordnung
über Gebühren, Provisionen und Kautionen im Bereich
des Arbeitsvermittlungsgesetzes
(Gebührenverordnung AVG, GebV-AVG)

Ingress

gestützt auf die Artikel 4 Absatz 4, 9 Absatz 4, 14 Absatz 2 und 15 Absatz 4 des Arbeitsvermittlungsgesetzes vom 6. Oktober 1989² und den Personalverleih und auf Artikel 46a des Regierungs- und Verwaltungsorganisationsgesetzes vom 21. März 1997³,

Art. 7a Anwendbarkeit der Allgemeinen Gebührenverordnung

Soweit diese Verordnung keine besondere Regelung enthält, gelten für die Gebühren für Bewilligungen gemäss den Artikeln 1 und 7, die das Staatssekretariat für Wirtschaft (SECO) erteilt, die Bestimmungen der Allgemeinen Gebührenverordnung vom 8. September 2004⁴.

- 1 SR 823.113
- 2 SR 823.11
- 3 SR 172.010
- 4 SR 172.041.1

II

Diese Änderung tritt am 1. August 2006 in Kraft.

16. Juni 2006

Im Namen des Schweizerischen Bundesrates

Der Bundespräsident: Moritz Leuenberger

Die Bundeskanzlerin: Annemarie Huber-Hotz